

WINTER 2025 / FRÜHJAHR 2026

DAF IN ACTION



EIN
GEBORENER
GEWINNER



XD XF
ELECTRIC

EMISSIONEN REDUZIEREN. EMISSIONEN.* WEITER KOMMEN.



EQMAX & EQMAX ULTRA

Schauen Sie sich die Details auf der Website an oder sprechen Sie mit Ihrem Goodyear Händler.

Lernen Sie EQMAX und EQMAX ULTRA kennen, Goodyears neue Reifenserie, die es Flotten ermöglicht, CO₂-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig Traktion und Laufleistung auf der Straße zu erhöhen.

* Die neue Laufflächenmischung der EQMAX-Reihe trägt dazu dabei, die Laufleistung zu erhöhen, den Rollwiderstand und den Kraftstoffverbrauch zu senken und somit die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Basierend auf internen Goodyear-Daten.
** Verbesserter Rollwiderstand und bessere Laufleistung im Vergleich zu den Vorgängern.

GOOD **YEAR**

Die Zukunft ist jetzt

Die Zukunft des Straßenverkehrs ist kein Punkt am Horizont – die Zukunft beginnt heute und entwickelt sich schnell. In dieser Ausgabe führen wir Sie durch die neuesten Entwicklungen: von fortschrittlicher Dieseltechnologie über vollelektrische Lastwagen bis hin zu intelligenten Energiemanagementsystemen – Innovation steckt in unserer DNA.

Und eine internationale Jury professioneller Journalisten ist sich einig: mit großem Vorsprung kürten sie unseren XD Electric und XF Electric zum „International Truck of the Year 2026“. Bereits zum dritten Mal in fünf Jahren hat DAF diesen renommierten Preis gewonnen.

Dies war zuvor bereits mit der New Generation DAF XD, XF, XG und XG+ der Fall, die weiter verbessert wurden und erneut Maßstäbe setzen. Mit optimierten Antriebssträngen, fortschrittlichen Sicherheitssystemen und unvergleichlichem Fahrkomfort zeigen wir, dass Effizienz, Nachhaltigkeit und Sicherheit perfekt Hand in Hand gehen. Und das gilt selbstverständlich auch für das komplette elektrische Fahrzeugprogramm von DAF.

Technologie allein reicht in diesem Zusammenhang nicht aus. Die Energiewende erfordert einen ganzheitlichen Ansatz. Mit intelligenten Ladelösungen, Energiespeichern und Echtzeit-Fleottenmanagement

unterstützen wir unsere Kunden dabei, nicht nur nachhaltiger, sondern auch effizienter und profitabler zu arbeiten.

Was die Beiträge in diesem „DAF IN ACTION“ verbindet, ist Fortschritt – als Mittel, um Sie bei Ihren Ambitionen zu unterstützen. Ob Sie sich für Diesel oder Elektro entscheiden: Gemeinsam bauen wir eine sauberere, sicherere und effizientere Transportwelt.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Harald Seidel

Präsident
DAF Trucks N.V.



- 4** Kurznachrichten
- 6** XD und XF Electric: International Truck of the Year 2026
- 8** Verbesserte DAF-Lkw der neuen Generation
- 12** Martin Brocker: „Unser erster DAF, aber sicherlich nicht unser letzter.“
- 14** Aufbau des Van Pelt-Unternehmens
- 16** DAF liefert ein umfassendes Sortiment an Elektro-Lkw
- 18** Partner bei der Energiewende
- 20** Wie PACCAR Power Solutions die Energiewende beschleunigt
- 22** Oegema Transport über den XD Electric: „Das ist die Zukunft.“
- 24** DAF-Partner investieren in die Zukunft
- 28** Remondis nimmt den DAF XD Electric in Betrieb
- 30** Schnug Logistic Group in Solingen



DAF XB MIT WERKSEITIG MONTIERTEM AUFBAU

DAF Trucks erweitert sein XB-Sortiment der neuen Generation für den europäischen Markt um einen werkseitig montierten „PACCAR-Aufbau“.

Diese Option war im Vereinigten Königreich bereits verfügbar. Der Aufbau ist in verschiedenen Konfigurationen erhältlich, z. B. als Kastenaufbau, Planenaufbau oder Aerobody. Er wird vollständig intern entwickelt und auf einer speziellen Produktionslinie im DAF-Werk in Leyland montiert. Das gewährleistet perfekte Integration in das Fahrgestell, kürzere Lieferzeiten und höhere Transporteffizienz.



GRÖSSTES DAF-GE BRAUCHTFahrzeugzentrum IN EUROPA

DAF eröffnet in Warschau sein größtes europäisches Gebrauchtfahrzeugzentrum. Es wird mehr als 500 hochwertige DAF- Gebrauchtfahrzeuge und damit das umfangreichste Produktangebot für jede Transportanwendung bieten.

„Polen ist ein wichtiger Markt für DAF, und das Land ist ein wichtiger Knotenpunkt im europäischen Straßentransport“, so Gerrit Jan Bas, General Manager PACCAR Financial Europe und DAF Used Trucks. „Unser größtes DAF-Gebrauchtfahrzeugzentrum verfügt über vier moderne Werkstätten und eine Lkw-Waschanlage, damit alle Lkw unseren höchsten Qualitätsstandards entsprechen, sowohl technisch als auch optisch.“

DAF-Gebrauchtfahrzeuge werden über das professionelle DAF-Partnernetzwerk in ganz Europa sowie in elf speziellen DAF-Gebrauchtfahrzeugzentren verkauft.



Erhältlich sind die PACCAR-Aufbauten für die 10-, 12- und 18-Tonnen-Versionen der XB-Serie, die sich durch unübertroffene Manövriergeschicklichkeit, Komfort, Kraftstoffeffizienz und Sicherheit auszeichnen. Der DAF XB ist sowohl mit Diesel- als auch mit vollelektrischem Antrieb erhältlich. Mit sofort einsatzbereiten Aufbaulösungen wird die Serie für den städtischen und regionalen Transport noch attraktiver.



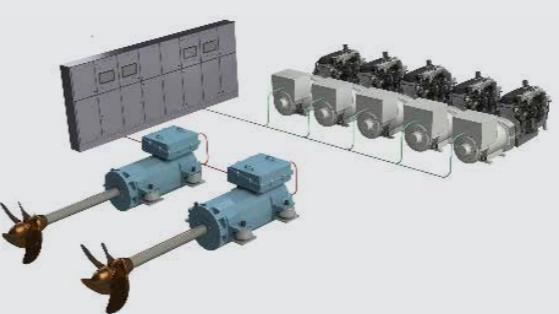
WEGWEISENDES BINNENSCHIFF MIT PACCAR-MOTOREN

Die **Mannheim** ist ein Binnenschiff, das von außen zwar konventionell aussieht, innen aber mit einem wegweisenden dieselelektrischen Antriebsstrang mit fünf PACCAR MX-13-Motoren von DAF Components aufwartet. Dieser innovative Aufbau macht das Schiff um 30 % effizienter, und seine NOx-Emissionen sind im Vergleich zu herkömmlichen Antriebssträngen fünfmal niedriger.

Die jeweils mit ihrem eigenen Generator verbundenen Dieselmotoren versorgen zwei Elektromotoren, die die Schiffsschrauben antreiben. Dieses moderne Energiemanagementsystem, bei dem nur die Dieselmotoren laufen, die zum Antrieb des Schiffes erforderlich sind, sorgt für erhebliche Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch und eine erhebliche Senkung der CO₂-Emissionen.

Dank zusätzlicher Technologien, einschließlich einer Batterie und eines wasserstoffbetriebenen Generators, kann die Mannheim auch in Häfen oder in städtischen Gebieten emissionsfrei betrieben werden. Das 4.600 Tonnen schwere Schiff wird von Rhenus Partnership für den Transport zwischen Süddeutschland, Antwerpen und Rotterdam eingesetzt.

Die Entscheidung für den Einsatz von PACCAR MX-13-Motoren beruhte auf ihrer Effizienz, dem geringen Wartungsbedarf und ihrer Umweltfreundlichkeit. Der Kraftstoffverbrauch ist deutlich geringer als bei einem vergleichbaren konventionellen Antriebsstrang, und das Ergebnis ist eine Senkung der CO₂-Emissionen um 30 %. Und da Rhenus HVO als Kraftstoff gewählt hat, lassen sich die CO₂-Emissionen um weitere 90 % verringern.



SPEZIELLES FAHRGESTELL FÜR DEN PKW-TRANSPORT

DAF Trucks ergänzt sein Fahrzeugprogramm mit einer Reihe von Lkw-Fahrgestellen, die speziell für den Pkw-Transport entwickelt wurden und in den Modellen XD, XF, XG und XG+ erhältlich sind.

Diese neuen Fahrgestelle haben dank der abgesenkten Radaufhängung und der Niederquerschnittsreifen auf 22,5-Zoll-Felgen eine extrem niedrige Höhe von nur 83 cm. Dadurch entsteht innerhalb der gesetzlich zulässigen Fahrzeughöhe von vier Metern ein Maximum an Platz. Zusätzliche Ladekapazität über dem Fahrerhaus ist zudem bei Modellen mit niedrigem Dach (18 cm) und Schrägdach verfügbar – bei gleichzeitig maximalem Komfort für den Fahrer, versteht sich. Die speziellen Fahrgestelle sind in verschiedenen Achskonfigurationen erhältlich, darunter als 4x2- und 6x2-Modelle mit leichter Vorlaufachse.





Vorsitzender der Jury des „International Truck of the Year“ Florian Engel:

„MIT DEM XD UND XF ELECTRIC SETZT DAF NEUE MASSSTÄBE“

Die Trophäe wurde entgegengenommen von Bart Bosmans, Vorstand Marketing & Vertrieb, Harald Seidel, Präsident und Geschäftsführer DAF Trucks N.V., Jeroen van den Oetelaar, Chefingenieur DAF Produktentwicklung, und Rob Appels, Kommunikationsdirektor.

„Hin und wieder steigt man in ein Fahrzeug und weiß schon nach wenigen Kilometern, dass man etwas Besonderes fährt. Genau das ist uns passiert, als wir den XD Electric und den XF Electric gefahren sind. Ein großartiger Antriebsstrang, perfekte Sicht, beeindruckend effizient und äußerst komfortabel. Der XD und XF Electric wurden aus gutem Grund mit überwältigender Mehrheit zum International Truck of the Year 2026 gewählt. Sie setzen neue Maßstäbe.“

Florian Engel braucht nicht viel Zeit, um zu erklären, warum der XD und XF Electric zum International Truck of the Year 2026 gewählt wurden. Als Juryvorsitzender überreichte Engel die Auszeichnung während eines großen Galadinners in Lyon an Harald Seidel, President und Managing Director von DAF Trucks. „2018 war DAF der erste europäische Lkw-Hersteller, der einen vollelektrischen Lkw auf den Markt brachte. Die Erfahrung, die DAF seitdem gesammelt hat, spiegelt sich deutlich in den brandneuen XD und XF Electric wider. Das sind gut durchdachte Fahrzeuge, die sowohl dem Fahrer als auch dem Bediener das Beste in diesem Segment bieten“, so Engel.

„Wir als Jury haben auch mit einem großen internationalen Spediteur gesprochen, der am Praxistest dieser Fahrzeuge



teilgenommen hat. Er sagte uns, er würde den XD und XF Electric gerne schon seit gestern auf allen seinen Vertriebswegen in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg einsetzen. Und dass er nach einer ersten Fahrt nach Deutschland sofort noch mehr wollte. Das zeigt, wie vielseitig und leistungsfähig dieses Fahrzeug ist. Die Modelle gehen keine Kompromisse ein. Der XD und XF Electric ermöglichen den Betrieb in vollem Umfang. Und damit heben sie die Messlatte für Elektrofahrzeuge auf ein ganz neues Niveau.“

FÜR IHRE EFFIZIENZ GELOBT

Die Jury des International Truck of the Year (siehe auch die Seitenleiste) hat die DAF Elektrofahrzeuge XD und XF der neusten Generation sehr genau kennengelernt. „Egal mit welchem

DIE RENOMMIERTESTE AUSZEICHNUNG DER LKW-BRANCHE

Der International Truck of the Year ist zweifellos die renommierteste Auszeichnung in der Lkw-Branche. Dieses Jahr feiert sie ihr 50. Jubiläum. Die Jury besteht aus Journalisten aus fast allen europäischen Ländern und hat seit mehreren Jahren einen klaren globalen Charakter dank assoziierter Mitglieder aus Nordamerika, Asien, Südamerika, Afrika und Ozeanien.

Nach den Regeln wird die Auszeichnung International Truck of the Year jährlich an das in den letzten 12 Monaten eingeführte Fahrzeug verliehen, das den größten Beitrag zur Effizienz im Straßentransport geleistet hat. Alle Kandidaten werden hinsichtlich technologischer Innovation, Komfort, Sicherheit, Fahreigenschaften, Energieeffizienz, Umweltleistung und Betriebskosten beurteilt.

Dass es bereits das dritte Mal in nur fünf Jahren ist, dass DAF den Titel gewinnt, macht die Auszeichnung 2026 zu etwas ganz Besonderem. Eine solche Leistung gab es in den letzten fünf Jahrzehnten nur einmal. Zuvor wurden die Fahrzeuge XF/XG/XG+ der neuen Generation zum International Truck of the Year 2022 gekürt. 2023 ging die Auszeichnung an den XD.



XD XF ELECTRIC



ACHTMAL GEWINNER

Dies ist nicht das erste Mal, dass DAF die renommierte Auszeichnung der Lkw-Branche gewonnen hat. Zu den früheren Gewinnern zählen DAF 95 (1988), DAF 95XF (1998), DAF LF (2002), DAF XF 105 (2007), DAF CF/XF (2018), DAF XF/XG/XG+ (2022) und DAF XD (2023).

EMISSIONSFREIE REICHWEITE VON ÜBER 500 KILOMETERN

Die Elektrofahrzeuge XD und XF werden von den fortschrittlichen Elektromotoren EX-D1 und EX-D2 von PACCAR mit Leistungen von 170 kW (230 PS) bis 350 kW (480 PS) angetrieben. Mit modularen Batteriepaketen von 210 bis 525 kWh bieten die 4x2- und 6x2-Sattelzugmaschinen und -Lkw eine emissionsfreie Reichweite von über 500 Kilometern. Mit der richtigen Ladeplanung sind Entferungen von mehr als 1.000 Kilometern pro Tag möglich.

Die Elektrofahrzeuge XD und XF von DAF sind sowohl für den städtischen und regionalen Verteilerverkehr als auch für den Fernverkehr konzipiert. Hervorragende Aerodynamik wird kombiniert mit einer niedrigen Fahrerhausposition, besonders tiefgezogenen Fenstern und innovativen digitalen Kamerasyystemen für unübertroffene Sicherheit und Sicht.

Weitere Optimierung der neuen DAF-Generation

ERNEUT EIN GROSSER FORTSCHRITT



DAF Trucks hat die 2021 eingeführten Lkw der neuen Generation weiter verbessert. Denn wir bei DAF glauben, dass Vorwärtskommen immer besser ist als Stillstand. Mehrere Innovationen haben bei Kraftstoffeffizienz, Sicherheit, Konnektivität und Fahrerkomfort neue Maßstäbe gesetzt und unterstreichen das Engagement von DAF bei der Nachhaltigkeit und vor allem bei der Erfüllung der Kundenanforderungen.

Von Gérard de L'ainge

Eine der wichtigsten Verbesserungen ist die weitere Optimierung der Antriebsstränge. Die PACCAR MX-11- und MX-13-Motoren verfügen jetzt über neue Technologien wie das Miller-Kraftstoffprinzip, einen optimierten Turbolader und eine intelligente Kühlflüssigkeitspumpe. Ziel ist dabei, die Transporteffizienz zu steigern.

Doch das ist noch nicht alles. In Kombination mit neuen Hinterachskonfigurationen und einer fortschrittlichen Schaltstrategie im Traxon-Automatikgetriebe konnte die Motordrehzahl noch weiter verringert werden. Das führt nicht nur zu geringerem Kraftstoffverbrauch, sondern auch zu einem geringeren Geräuschpegel im Fahrerhaus. Bei Dauergeschwindigkeit kann man fast buchstäblich eine Nadel fallen hören.

LEICHT VERDIENTES GELD!

DAF geht noch einen Schritt weiter, wenn es darum geht, den größtmöglichen Nutzen aus seiner DAF Transport Efficiency-Philosophie zu ziehen. Alle 4x2- und 6x2-Modelle der Baureihen XD, XF, XG und XG+ werden serienmäßig mit Reifen mit geringem Rollwiderstand und Effizienzklasse A, einem Aerodynamikpaket und dem DAF Digital Vision System ausgestattet, bei dem Kameras die herkömmlichen Spiegel ersetzen. In Kombination sorgen diese Merkmale für mehr Fahrerkomfort und noch höhere Sicherheit, ganz zu schweigen von einem effizienten Kraftstoffverbrauch und geringeren CO₂-Emissionen sowie einer verbesserten VECTO-Leistung, die zu niedrigeren Mautgebühren beitragen kann. All diese Innovationen führen beim Kraftstoffverbrauch zu

Einsparungen bis 3 % – zusätzlich zu den bereits von den DAF-Lkw der neuen Generation erzielten 10 %. Leicht verdientes Geld!

GEEIGNET FÜR B100 FAME

Alle DAF-Lkw waren bereits für den Einsatz von HVO geeignet, was zu einer CO₂-Senkung bis zu 90 % (Well-to-Wheel) führen kann. Einige Modelle der neuen Generation können jedoch auch mit 100 % B100 FAME-Biodiesel fahren. Damit wird DAF der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Transportlösungen gerecht.





**DIE MODELLE XD, XF, XG UND XG⁺ BIETEN
JEWELLS EINEN UNVERGLEICHLICHEN
INNENRAUM, ERSTKLASSIGES DESIGN UND
HERVORRAGENDE BENUTZERFREUNDLICHKEIT.**

“

PACCAR CONNECT SERIENMÄSSIG

„DAF Transport Efficiency für maximale Rendite“ unterstreicht als Slogan die Entschlossenheit von DAF, für seine Kunden die Rendite pro Kilometer zu maximieren. Ein Paradebeispiel dafür ist PACCAR Connect, eine Online-Plattform für das Flottenmanagement, mit dem Transportunternehmen Echtzeiteinblicke in die Leistung ihrer Flotte und ihrer Fahrer erhalten. Ein Abonnement für PACCAR Connect gehört zur Serienausstattung aller neuen Modelle im gesamten DAF-Programm.

Flottenmanager können über das benutzerfreundliche Dashboard ihre Fahrzeuge überwachen, die Leistung analysieren und Wartungen planen. Mit Funktionen wie Geofencing, Fahranalysen und Software-Updates „over the air“ lässt sich die Fahrzeugverwaltung effizienter und proaktiver gestalten. PACCAR Connect ist mit vorhandenen Logistiksystemen kompatibel und lässt sich daher einfach in die Geschäftsabläufe von Kunden integrieren.

SICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Neben der Effizienz ist die Sicherheit ein weiterer Bereich, in dem die neuen DAF XD, XF, XG und XG⁺ sich von der Konkurrenz abheben. Alle Modelle sind serienmäßig mit einem umfangreichen Angebot an erweiterten Fahrerassistenzsystemen (ADAS) ausgestattet. Das erweiterte AEBS-Notbremsystem, DAF Side & Turn Assist, Spurhalteassistent und adaptiver Tempomat tragen zu einem sicheren Fahrerlebnis bei. Zu den neuen Funktionen gehören ein Anfahrrassistent und die neuesten Systeme zur Erkennung von Schläfrigkeit und Ablenkung. Ersteres warnt den Fahrer vor gefährdeten Verkehrsteilnehmern in der Nähe des Lkws, wenn das Fahrzeug stillsteht oder anfährt. Die Müdigkeitserkennung überwacht die Aufmerksamkeit des Fahrers.

Eine nicht neue, aber sicher einzigartige Funktion ist das Programmed Cab Displacement System oder kurz ProCaDis. Sie sorgt dafür, dass sich das Fahrerhaus bei einem Frontalaufprall kontrolliert nach hinten bewegt, wodurch ein Teil der Energie absorbiert wird und das Fahrerhaus mit dem Fahrgestell verbunden bleibt. Dies ist nur eines der vielen Sicherheitsmerkmale, die einen DAF-Lkw der neuen Generation zu einem der sichersten Fahrzeuge auf der Straße machen.

FAHRERKOMFORT HAT VORRANG

DAF weiß seit jeher, dass zufriedene Fahrer ein wesentliches Element erfolgreicher Transportunternehmen ausmachen. Denn ein glücklicher Fahrer ist ein guter Fahrer. Deshalb wird dem Komfort im Fahrerhaus ein hohes Maß an Aufmerksamkeit gewidmet. Die Modelle XD, XF, XG und XG⁺ bieten jeweils einen unvergleichlichen Innenraum, erstklassiges Design und hervorragende Benutzerfreundlichkeit.

Die Optimierung des Antriebsstrangs hat dank der niedrigeren Drehzahl zu einem geringeren Geräuschpegel bei Dauergeschwindigkeit geführt. Die weitere Feinabstimmung der Schaltstrategie sorgt für noch mehr Laufruhe. Und die neue Generation war in dieser Hinsicht bereits weit voraus.

SCHLUSSFOLGERUNG

Der beste Lkw auf dem Markt ist jetzt noch besser. Die neuen DAF-Lkw XD, XF, XG und XG⁺ kombinieren technologische Neuerungen mit praktischen Vorteilen für Transportunternehmen und Fahrer. Durch zusätzliche Verbesserungen bei Effizienz, Sicherheit, Konnektivität und Komfort hat DAF einen weiteren großen Schritt nach vorne gemacht und einen neuen Maßstab in diesem Sektor gesetzt.





„**UNSERE ZENTRALEN WERTE SIND SICHERHEIT, VERFÜGBARKEIT UND NACHHALTIGKEIT, UND DAF BIETET UNS GENAU DAS.**“

Martin Brocker, Miteigentümer von Gösta Johanssons Åkeri:

„**UNSER ERSTER DAF, ABER SICHERLICH NICHT UNSER LETZTER.**“

Das Familienunternehmen Gösta Johanssons Åkeri ist eines der größten und angesehensten Transportunternehmen in Schweden. Spezialisiert ist es auf den Transport gefährlicher Chemikalien in Nordeuropa. Mit 35 Tankwagen auf der Straße und vier Generationen Erfahrung hat das Unternehmen kürzlich seinen ersten DAF-Lkw in die Flotte aufgenommen. Ein wichtiger Schritt für dieses schwedische Transportunternehmen.

Von Henk de Lange

Was sind die größten Herausforderungen, denen Sie beim Transport von Chemikalien gegenüberstehen? „Gewährleistung einer einwandfreien und sicheren Logistik in einem sehr großen Gebiet, auch wenn man sich mit unvorhersehbaren Gegebenheiten wie Wetter, Verkehr und Verzögerungen an den Grenzen auseinandersetzen muss“, sagt Martin Brocker, dessen Großvater Gösta Johanssons Åkeri gegründet hat. „Jedes Glied in der Kette muss stark sein – von leistungsfähigen, zertifizierten Fahrern bis hin zu einer modernen und gut gewarteten Flotte. Zuverlässige und effiziente Lkw sind für die Beibehaltung von Rentabilität und Kundenzufriedenheit von entscheidender Bedeutung.“

EIN WICHTIGER SCHRITT

Zum ersten Mal in seiner 94-jährigen Geschichte hat Gösta Johanssons Åkeri einen DAF erworben. Und die Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. „Es war eine große Entscheidung für uns“, bestätigt Brocker. „Wir erhielten Zugang zu einem DAF-Vorführfahrzeug, damit wir es auf Herz und Nieren prüfen

konnten, insbesondere im Hinblick auf den Kraftstoffverbrauch.“ Der erste DAF des Unternehmens ist nun seit einigen Monaten Teil der Flotte. „Entschieden haben wir uns für den DAF XG+ wegen seines geräumigen Fahrerhauses, des leistungsstarken und effizienten 530-PS-Motors und des hohen Fahrerkomforts“, erklärt Brocker. „Unsere zentralen Werte sind Sicherheit, Verfügbarkeit und Nachhaltigkeit, und DAF bietet uns genau das. Dies ist unser erster DAF, aber sicherlich nicht unser letzter.“

FAHRERKOMFORT

Die Fahrer von Gösta Johanssons Åkeri spielen eine wichtige Rolle im Einkaufsprozess. „Der Fahrerkomfort ist für sie von entscheidender Bedeutung“, so Brocker. „Sie verbringen viel Zeit im Lkw und schlafen auch darin. Beim Transport von Gefahrstoffen ist es wichtig, dass sich die Fahrer auf höchsten Komfort verlassen können. Sie sind Botschafter unserer Marke, und wir schätzen sie für ihre Professionalität, ihr hohes Verantwortungsbewusstsein und den Stolz, den sie für ihre Arbeit zeigen.“

„**ENTSCHIEDEN HABEN WIR UNS FÜR DEN DAF XG+ WEGEN SEINES GERÄUMIGEN FAHRERHAUSES, DES LEISTUNGSSTARKEN UND EFFIZIENTEN 530-PS-MOTORS UND DES HOHEN FAHRERKOMFORTS.**“

EINFACH FANTASTISCH

Niemand verkörpert dies besser als Fahrer Kent Beijer, der seit 1992 hinter dem Steuer sitzt. Er ist sehr zufrieden mit seinem beeindruckenden XG+ und seinem ebenso beeindruckenden vierachsigen Tankwagen. Die gesamte Kombination (mit einem massiven Fahrzeuggesamtgewicht von 60 Tonnen!) sieht absolut fantastisch aus, und Beijer ist offensichtlich sehr stolz darauf. „Mein DAF ist so unglaublich geräumig und komfortabel, dass er fast wie ein zweites Zuhause ist. Und bei 530 PS kann man die Leistung wirklich spüren“, schwärmt er. „Er ist einfach fantastisch.“ Und was ist mit dem Kraftstoffverbrauch? „Wir haben bereits 30.000 Kilometer mit durchschnittlich 1 Liter pro 3,2 Kilometer zurückgelegt. Das ist wirklich gut, vor allem angesichts des Gesamtgewichts von 60 Tonnen. Wir gehen sogar davon aus, dass sich das verbessern wird, wenn wir 50.000 bis 70.000 Kilometer zurückgelegt haben und der Motor zur Hochform aufläuft.“



Martin Brocker



Kent Beijer



QR-CODE SCANNEN





Van Pelt ist ein echtes Familienunternehmen. Die Brüder Jos und Luc führen das Unternehmen zusammen mit drei anderen Brüdern. Sie übernahmen das Geschäft von ihrem Vater und ihren Onkeln, die das Unternehmen 1955 als Kohlelieferant gründeten. Heute leiten sie eines der größten Transportunternehmen für Baumaterialien in Belgien und können alles liefern, was ein Bauunternehmer benötigt. Dazu Jos van Pelt: „Vom Keller bis zum Dach!“

Von Marit Smoor-Hollander

Wie haben Sie den Übergang von Kohle zu Baumaterialien geschafft? „Wir haben einfach Stück für Stück hinzugefügt“, scherzt Luc. „Wir begannen mit Kohle, was uns zum Straßentransport führte, und landeten dann im Bausektor. Wir haben klein angefangen und unseren Betrieb stetig erweitert. Wir sind heute in unserer Branche einer der größten Lieferanten Belgiens, insbesondere nachdem wir ein anderes Unternehmen im Osten des Landes übernommen haben. Wir baggern Sand für die Herstellung von Beton mit unserem eigenen Schiff direkt aus dem Meer und transportieren jährlich 600.000 Tonnen Sand und Kies aus unserem Depot in Antwerpen.“



OOSTERWEEL

Wie groß Van Pelt geworden ist, lässt sich an der aktuellen Projektliste des Unternehmens erkennen. Darin steht nämlich auch die Oosterweel-Verbindung, ein neuer Tunnel unter der Schelde, der im Norden Antwerpens das linke mit dem rechten Flussufer verbinden wird. Damit wird das Verkehrsnetz um eine zusätzliche Route zur Überquerung der Schelde erweitert. „Die benötigte Betonmenge ist so groß, dass wir beschlossen haben, vor Ort eine eigene Betonfabrik zu errichten“, erklärt Jos. „Es ist das größte Projekt, das wir in den letzten zehn Jahren in Angriff genommen haben.“

JEDER HAT NOCH WAS ZU SAGEN

Ein Familienunternehmen zu führen, ist nicht immer einfach, geben die Brüder zu. Dazu Jos van Pelt: „Es ist ja klar, wie es häufig in einer Familie abläuft: Jeder hat noch was zu sagen. Die Aufgaben wurden so verteilt, dass jeder seinen eigenen Verantwortungsbereich hat.“ Die fünf Brüder übernahmen das Unternehmen im Jahr 2015. Sie alle haben Kinder und Enkelkinder, und auch diese Generationen packen mit an. Jos' Sohn David ist seit zwanzig Jahren im Familienunternehmen tätig, und Lucs Tochter Lisse ist für das Marketing im Unternehmen verantwortlich. „Sie kümmert sich um die Website, die gesamte Kommunikation und vieles mehr“, berichtet er stolz.

DER DAF-PARTNER EIN PAAR HÄUSER WEITER

Die Flotte von Van Pelt besteht aus rund 90 Lkw verschiedener Marken, erklärt Jos, nachdem er kurz gezählt hat. In diesem Jahr hat Van Pelt die Flotte um fünf brandneue DAF-Fahrzeuge für den Bausektor erweitert. Im Vergleich zum normalen Modell verfügen diese Lkw über eine mehr Bodenfreiheit, verstärkte Stahlstoßfänger, Schutzbleche unter dem Kühler, Gelände-Software und ein besonders starkes Fahrgestell für unebenes Gelände und Baustellenbetrieb. Jos erzählt: „Unser erster Lkw war auch ein DAF, daher wussten wir sofort, dass er die richtige Wahl ist. Der DAF-Partner befindet sich nur ein paar Häuser weiter, 500 Meter die Straße runter, was ideal ist. So nah, dass der Fahrer sogar zu Fuß dorthin gehen kann. Wir bekamen ein ausgezeichnetes Angebot mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und trafen die Entscheidung zusammen als Familie, wie wir es immer tun.“

WEITERE FAKTOREN

Neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis gab es noch weitere Faktoren, die in die Entscheidung zugunsten von DAF einflossen. „Im Vergleich zu anderen Lkw in der Flotte sind die DAF-Lkw bis zu 20 % kraftstoffsparender“, so Luc. „Wir schauen nicht ausschließlich auf den Kraftstoffverbrauch, aber er ist ein willkommener Pluspunkt.“ Auch die Fahrer sind mit den Neuzugängen zufrieden. David erläutert: „Besonders beeindruckt sind sie vom Komfort. Der Sitz ist sehr bequem, und im Fahrerhaus ist es bemerkenswert leise.“

Die Art und Weise, wie Van Pelt seine Lkw auswählt, sagt alles: Es ist immer eine Familienentscheidung. Und das funktioniert seit Generationen sehr gut.





DAF liefert ein umfassendes Sortiment an Elektro-Lkw:

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

In den letzten Jahren hat sich DAF als Branchenführer beim Übergang zu nachhaltigem Straßentransport etabliert. Mit den vollelektrischen Modellen XB, XD und XF Electric der neuen Generation hat DAF ein umfassendes Sortiment emissionsfreier Lkw für den Stadt- und Langstreckenverkehr auf den Markt gebracht. Eine kundenspezifische Lösung für jede Anwendung!

Von Henk de Lange

2018 hat DAF als erster europäischer Lkw-Hersteller einen vollelektrischen Lkw für den Verteilerverkehr auf den Markt gebracht. Seitdem wurden zahlreiche Elektro-Lkw von DAF erfolgreich in ganz Europa eingesetzt, u. a. zur Belieferung von Supermärkten, zum Containertransport und für die Müllabfuhr. Mit der Einführung der neuen Generation von Elektro-Lkw hat DAF sein Produktsortiment auf ein noch höheres Niveau gebracht. Die vollelektrischen Modelle XB, XD und XF Electric beruhen auf den mehrfach ausgezeichneten DAF-Lkw der neuen Generation. Sie verbinden fortschrittliche Technologie mit der bewährten Zuverlässigkeit von DAF: branchenführende Effizienz, Sicherheit und Fahrerkomfort.

DAF XB ELECTRIC

Der neue DAF XB Electric wurde speziell für den städtischen und regionalen Verteilerverkehr entwickelt. Der Lkw ist in Ausführungen mit 12, 16 und 19 Tonnen sowie mit einem Radstand ab 3,55 Metern erhältlich. Dank des kompakten Fahrerhauses, des niedrigen Einstiegs und des kleinen Wendekreises ist der XB Electric extrem wendig und perfekt geeignet für belebte Stadtzentren.

Der XB Electric wird von einem PACCAR EX-M1- oder EX-M2-Motor mit einer Leistung von 120 bis 190 kW und einem Drehmoment von 3.500 Nm angetrieben. Er hat eine Reichweite bis 350 km, je nach Batteriekonfiguration (141, 210 oder 282 kWh). Die serienmäßig bei jedem DAF Electric vorhandenen LFP-Batterien sind kobalt- und nickelfrei, thermisch sehr stabil und auf eine

lange Lebensdauer ausgelegt. Sie können über das normale Netz (Wechselstrom bis 22 kW) oder per Schnellladung (Gleichstrom bis 150 kW) aufgeladen werden, wobei der Ladevorgang von 20 % auf 80 % etwa 40 bis 70 Minuten dauert.

SICHERHEIT UND KOMFORT

Der XB Electric setzt auch in Bezug auf Sicherheit und Komfort neue Maßstäbe. Der Lkw ist mit fortschrittlichen Zusatzsystemen wie Notbremsassistent, DAF-Abbiegeassistent, Müdigkeitserkennung und Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen ausgestattet. Das Fahrerhaus bietet eine hervorragende Rundumsicht und verfügt über ein modernes digitales Display, bequeme Sitze und hochwertige Oberflächen. Wie jeder DAF XB eben.



DAF XD UND XF ELECTRIC

DAF XD und XF Electric sind auf schwerere Anwendungen und Langstreckentransporte ausgelegt. Diese Lkw sind mit den leistungsstarken PACCAR EX-D1- und EX-D2-Elektromotoren mit einer Leistung von 170 bis 350 kW und einem Drehmoment bis 2.400 Nm ausgestattet. Die Antriebsstränge sind mit 2 bis 5 modularen Batterien mit Kapazitäten von 210 bis 525 kWh verbunden, und die Lkw bieten mit einer einzigen Batterieladung eine Reichweite von über 500 km.



1.000 EMISSIONSFREIE KILOMETER PRO TAG

Mit intelligenten Fahrzeug- und Ladeplänen können die Lkw bis zu 1.000 emissionsfreie Kilometer pro Tag zurücklegen. Die Lkw eignen sich für Ladevorgänge mit Gleichstrom (optional) und für Schnellladung mit Gleichstrom bis 325 kW (Standard). Eine Batterie mit drei Paketen kann in 45 Minuten bis 80 % aufgeladen werden. Das aerodynamische Design des Fahrerhauses mit Panorama-Windschutzscheibe, nahtloser Verarbeitung und digitalen Spiegeln trägt zum geringen Energieverbrauch des Lkws bei. Wie beim XB Electric kommen ebenfalls LFP-Batterien mit einer Garantie bis acht Jahren zum Einsatz.

SERIENMÄSSIG FLEXIBEL UND AUFBAUHERSTELLERFREUNDLICH

Die Modelle XB, XD und XF Electric sind auf maximale Aufbaumerstellerfreundlichkeit ausgelegt. Dank der modularen Anordnung der Batterien bleibt reichlich Platz zur Unterbringung anderer Funktionen wie Stützausleger. Wahlweise ist auch ein elektrischer 650-V-Nebenantrieb (25 oder 90 kW) erhältlich, der Geräte wie Kühlanlagen ohne separaten Generator mit Strom versorgen kann. DAF bietet sogar ein gebrauchsfertiges Bolt & Play-Paket für spezielle Anwendungen an, z. B. für die Müllabfuhr mit Seitenladern. Dieses Paket enthält einen elektrischen Nebenantrieb, Montagehalterungen und Steckverbinder für die optimale Integration von Aufbau und Fahrgestell.

SICHERHEIT UND KOMFORT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Elektro-Lkw von DAF verfügen über eine Vielzahl von Sicherheitssystemen, u. a. das digitale DAF-Sichtsystem, DAF Corner View, City Side & Turn Assist und einen Spurwechselassistenten. Diese Systeme helfen dem Fahrer, gefährdete Verkehrsteilnehmer vor und neben dem Lkw zu erkennen – ein sehr wichtiger Punkt im städtischen Umfeld. Natürlich ist der Komfort auch bei den elektrischen Modellen XB, XD und XF sehr hoch. Die Fahrerhäuser sind geräumig, ergonomisch gestaltet und verfügen über digitale Displays, mit denen sich Angaben zum elektrischen Antriebsstrang mit einem Blick erfassen lassen. Sitze und Betten sind auf lange Fahrten ausgelegt, und dank der Bedienung mit nur einem Pedal (das Gaspedal dient sowohl der Beschleunigung als auch dem Bremsen) bietet jeder DAF-Elektro-Lkw ein reibungsloses und intuitives Fahrerlebnis, wie Sie es von einem DAF erwarten dürfen.

DAF IST GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

Mit den Modellen XB, XD und XF Electric bietet DAF ein umfassendes Sortiment an emissionsfreien Lkw, die optimale Lösungen für jede Transportanwendung bereitstellen – vom städtischen Verteilerverkehr bis hin zum internationalen Transport. Ergänzt werden diese branchenführenden emissionsfreien Lkw durch ein umfassendes Servicepaket. Diese Kombination macht DAF zum idealen Partner für Ihre eigene Energiewende.

Die neue Generation der XD- und XF-Elektro-Lkw wurde zum „International Truck of the Year 2026“ gekürt. Die vollelektrischen Lkw wurden von der Jury dafür ausgezeichnet, dass sie ausgereifte, emissionsfreie Technologie in den täglichen Betrieb bringen.



Die Jury, bestehend aus 23 führenden europäischen Fachjournalisten für Nutzfahrzeuge, lobte die DAF-Elektro-Lkw für ihre außergewöhnliche Energieeffizienz, den ausgereiften und leistungsstarken Antriebsstrang sowie die fortschrittliche technische Architektur.

PARTNER BEI DER ENERGIEWENDE

Die Umstellung auf den elektrischen Transport ist für viele Unternehmen, die eine nachhaltigere Flotte betreiben wollen, ein wichtiger Schritt. Doch dazu gehört viel mehr als nur die Anschaffung eines Elektro-Lkws. DAF versteht dies wie kein anderer Hersteller und bietet daher nicht nur ein komplettes Programm an Elektrofahrzeugen, sondern auch eine breite Palette an unterstützenden Serviceleistungen an. Damit ist DAF der ideale Partner bei der Energiewende.

Von Henk de Lange

2018 hat DAF als erster europäischer Lkw-Hersteller einen vollelektrischen Lkw auf den Markt gebracht. Das Sortiment umfasst mit dem XB, XD und XF Electric nunmehr eine komplette Serie emissionsfreier Fahrzeuge für alle Bereiche, vom städtischen Verteilverkehr bis hin zum

Fernverkehr. Jedes Modell wurde im Hinblick auf maximale Effizienz, Sicherheit und Komfort entwickelt. DAF geht jedoch weit über die Bereitstellung von Fahrzeugen hinaus. Die Energiewende erfordert einen integrierten Ansatz. Dafür hält DAF ein umfassendes Paket von Lösungen und Services bereit.

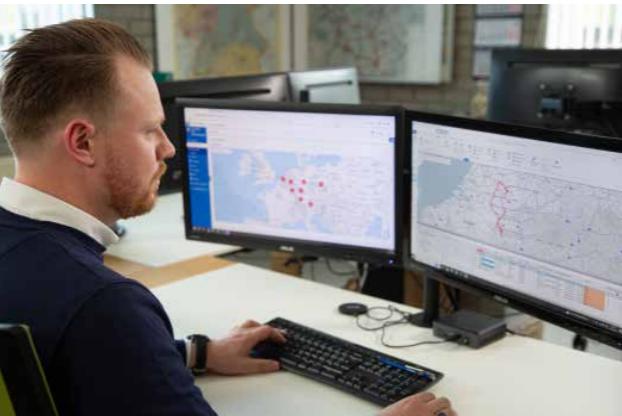


DAF ELECTRIC TRUCK CENTRES: FACHWISSEN IN IHRER NÄHE

Alle DAF-Vertriebspartner in Europa wurden offiziell zu DAF Electric Truck Centres ernannt. Das heißt, sie verfügen über hochqualifizierte Mechaniker, speziell angepasste Werkstätten und eine (halb-)öffentliche Ladestation. Kunden können sich auf sie verlassen, wenn sie fachkundige Beratung, professionellen Service und schnell verfügbare Teile benötigen.

INTELLIGENTE FAHRZEUGKONFIGURATION MIT TOPEC

DAF-Partner ermitteln den richtigen Elektro-Lkw für eine bestimmte Anwendung mit dem TOPEC-System. Diese fortschrittliche Vertriebsplattform kombiniert Fahrzeugkonfigurationen mit Kundendaten und bietet Simulationen von Routen, Ladeintervallen und Energieverbrauch. So lassen sich die optimalen Spezifikationen ermitteln, die zur höchsten Rendite pro Kilometer führen. Kunden, die herausfinden möchten, welcher Elektro-Lkw am besten zu ihren Anforderungen passt, können die DAF-Website besuchen und sich die Elektromodelle XB, XD und XF im 3D-Online-Lkw-Konfigurator ansehen.



SCHULUNG FÜR MAXIMALE EFFIZIENZ

Wenn einem Fahrer die Schlüssel eines Elektro-Lkws übergeben werden, erhält er eine ausführliche Unterweisung in der Bedienung des Fahrzeugs. DAF bietet auch Gutscheine für spezielle Fahrerschulungsprogramme an. Bei der Schulung lernen Fahrer, wie sie den Energieverbrauch durch intelligente Ladeverfahren, regeneratives Bremsen und effizientes Fahrverhalten minimieren können. Dadurch lässt sich jede Kilowattstunde bestmöglich nutzen.

PACCAR CONNECT: LEISTUNG FEST IM GRIFF

Alle DAF-Elektro-Lkw sind serienmäßig mit PACCAR Connect, der Online-Plattform für das Flottenmanagement, ausgestattet. So können Transportunternehmen die Leistung ihrer Fahrzeuge und Fahrer rund um die Uhr überwachen. PACCAR Connect stellt Daten zum Energieverbrauch, zum Batteriestatus und zur Reichweite des Fahrzeugs bereit – alles entscheidende Elemente bei der effizienten Routenplanung. PACCAR Connect ist mit vorhandener Logistiksoftware kompatibel. Es bietet mobile Dienste, die mit dem DAF Truck Navigation System verknüpft

sind, das schnell und einfach über Routen und Ladestationen informiert. Optional ist auch das Modul „Vehicle Health“ erhältlich, das Angaben zum technischen Status des Fahrzeugs und zur planmäßigen Wartung bereitstellt.

FINANZIERUNG UND WARTUNG: UNBESCHWERTES FAHREN

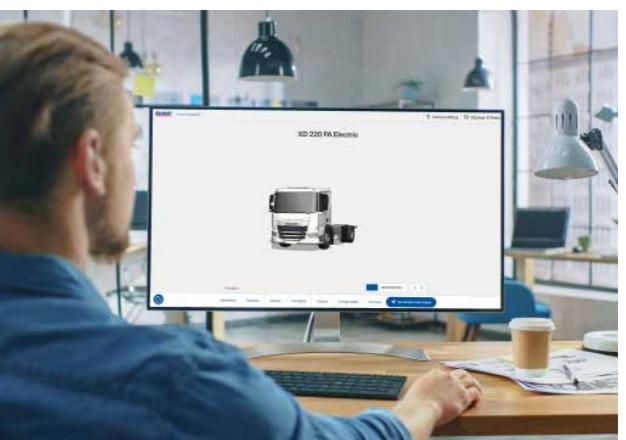
Um den Wechsel zu Elektrofahrzeugen noch attraktiver zu machen, bietet DAF günstige Preise für seine MultiSupport-Wartungs- und Reparaturverträge. Zudem ist eine Finanzierung über PACCAR Financial möglich, die auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Unternehmens zugeschnitten ist.

MASSGESCHNEIDERTE LADELÖSUNGEN

DAF bietet auch eine umfangreiche Palette an PACCAR-Ladestationen mit einer Leistung von 20 bis 360 kW. Ladegeräte mit 20 bis 50 kW sind zum Aufladen über Nacht verfügbar, während sich Ladegeräte mit 120 bis 180 kW ideal zum schnellen Aufladen zwischen zwei Fahrten eignen. Das leistungsstarke 360-kW-Ladegerät kann sogar zwei Lkw gleichzeitig laden. Zur Sicherung maximaler Flexibilität sind auch mobile Ladegeräte erhältlich. Und für Kunden, die ihre Energieversorgung optimieren möchten, bietet DAF Unterstützung bei der Installation von Mikrogrids über PACCAR Power Solutions (siehe auch S. 20). Dies kann Kombinationen aus Solarmodulen, Batterie-Energiespeichersystemen (BESS) und Energiemanagementsystemen (EMS) umfassen. Selbstverständlich werden alle Aspekte berücksichtigt: Flottengröße, Ladepläne, Netzkapazität und Strompreise.

HAND IN HAND ZUM NACHHALTIGEN TRANSPORT

Mit einem umfassenden Sortiment an Elektro-Lkw, intelligenten Ladelösungen, fachkundiger Beratung und leistungsstarken digitalen Tools ist DAF bestens gerüstet, um gemeinsam mit seinen Kunden die Zukunft des nachhaltigen Transports zu gestalten. „DAF Transport Efficiency für maximale Rendite“, betont Bart Bosmans, Mitglied des DAF-Vorstands mit Zuständigkeit für Marketing und Vertrieb. „Das gilt auch für das umfassende Sortiment an Lkw und Services, die wir mit dem Ziel anbieten, unsere Kunden bei ihrer Energiewende bestmöglich zu unterstützen.“



Intelligentes Laden, intelligentes Fahren:

WIE PACCAR POWER SOLUTIONS DIE ENERGIEWENDE BESCHLEUNIGT



Der Transportsektor steht vor einem grundlegenden Wandel. Die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf elektrisch angetriebene Fahrzeuge ist kein Traum mehr in weiter Ferne. Stattdessen ist sie zur täglichen Realität geworden. PACCAR Power Solutions spielt bei dieser Umstellung mit seinem Komplettpaket an Transportlösungen eine führende Rolle.

Von Henk de Lange

Michael van Rijen, Leiter von PACCAR Power Solutions in Europa, betont die Wichtigkeit eines integrierten Ansatzes: „Bei der Umstellung auf Elektrofahrzeuge geht es nicht nur darum, einen Ersatz für dieselbetriebene Lkw zu finden. Es handelt sich um eine strategische Entscheidung, die eine gut durchdachte Vorgehensweise erfordert, bei der Ladeinfrastruktur, Energiemanagement und Betriebsprozesse zusammenfließen.“ Van Rijen hat beobachtet, dass Unternehmen oft mit praktischen Problemen zu kämpfen haben: „Wie viele Ladestellen werden benötigt? Was ist mit der Netzkapazität? Welche Subventionen gibt es? Wir begleiten unsere Kunden Schritt für Schritt, von der Orientierung bis hin zur Implementierung. Sie stehen nicht allein da.“

ZUKUNFTSSICHER

Van Rijen betont, dass der Übergang zu Elektrofahrzeugen nicht nur notwendig ist, sondern auch Chancen für Wachstum und Innovation bietet. „Wir helfen Transportunternehmen nicht nur, nachhaltiger zu werden, sondern auch effizienter zu arbeiten“, erklärt er. PACCAR Power Solutions bietet genau das: einen nahtlosen Übergang zum Elektrotransport, unter Beachtung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit. Dort, wo DAF zum bevorzugten Partner für die neueste Generation von Elektrofahrzeugen geworden ist, bietet PACCAR Power Solutions die erforderlichen Systeme. Mit anderen Worten: das Gesamtpaket.

VON DER VISION ZUR REALITÄT

Neben Ladestationen, die einen Lkw in 30 Minuten auf bis zu 80 % aufladen können, ist das Batterie-Energiespeichersystem (BESS) von PACCAR Power Solutions ein weiteres Vorzeigeprodukt. Kunden können damit ihre eigene Solarenergie speichern und sie zum Schnellladen nutzen, insbesondere wenn das Stromnetz überlastet ist. In Kombination mit dem Energiemanagementsystem (EMS), das Wetterbedingungen, Energiepreise und Energieverbrauch anhand von Echtzeitdaten überwacht, wird ein leistungsstarkes Ökosystem geschaffen. „Mit diesen Systemen können Unternehmen Energie außerhalb der Stoßzeiten speichern sowie überschüssige, selbst erzeugte Solarenergie zu Stoßzeiten zu nutzen“, erklärt Van Rijen. „Sie kann auch zu einem guten Preis wieder ins Netz zurückgespeist werden. Das Ergebnis? Niedrigere Energiekosten, geringere Netzbelastung und ein nachhaltigeres Energiesystem.“

ZUKUNFTSSICHERE BETRIEBSABLÄUFE

PACCAR Power Solutions bietet mit seinen Ladestationen, intelligenten Speicher- und Managementsystemen sowie einem Expertenteam, das jederzeit bei Fragen und Problemen zur Verfügung steht, eine zukunftssichere Lösung für Transportunternehmen, die nachhaltiger werden wollen, ohne Kompromisse bei Zuverlässigkeit oder Rentabilität einzugehen. Der Slogan „Elektrifizieren Sie Ihre Zukunft“ ist mehr als nur ein Marketing-Schlagwort. Er ist ein Versprechen. Ein Versprechen an Unternehmen, die bereit sind, einen Schritt in Richtung einer saubereren, effizienteren und noch profitableren Zukunft zu gehen.





„OEGEMA HAT JETZT FAST 400 LKW IN SEINER FLOTTE. „DIE HÄLFTE UNSERER LKW SIND DAF-LKW. WIR SIND EIN GROSSER FAN DER MARKE.“

„

Oegema Transport über den XD Electric:

„ER HAT UNSERE ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN.“

Oegema Transport in der niederländischen Stadt Dedemsvaart war von Anfang an ein DAF-Kunde, was sich nicht zuletzt in der Farbe seiner Flotte widerspiegelt – Grün, eine der sechs Farben, die DAF in den 1950er Jahren ab Werk lieferte. Und die Farbe von Oegema ist heute im Jahr 2025 noch immer dieselbe. Wie zur Bekräftigung beeindruckt ein hervorragend restauriertes Modell des ersten firmeneigenen DAF-Lkw (ein Torpedo) in einer riesigen Vitrine am Eingang zum Firmenhauptsitz.

Von Henk de Lange

Wer so eng mit DAF verbunden ist, wird auch immer wieder gerne in DAF-Praxistests einbezogen. Schließlich dreht sich bei DAF alles um den Kunden. Das erklärt auch, warum Oegema ein XD Electric-Testfahrzeug in seiner Flotte hat. „Wir haben jetzt fast 400 Lkw in

unserer Flotte“, berichtet Rinke Oegema. Er stammt aus der fünften Generation der Familie und ist der Sohn von Sibbele, einem der beiden Geschäftsführer des Unternehmens. „Die Hälfte unserer Lkw sind DAF-Lkw. Wir sind ein großer Fan der Marke, und es ist einfach toll, zur Entwicklung neuer Technologien beitragen zu können.“

UMWELTBEWUSSTSEIN

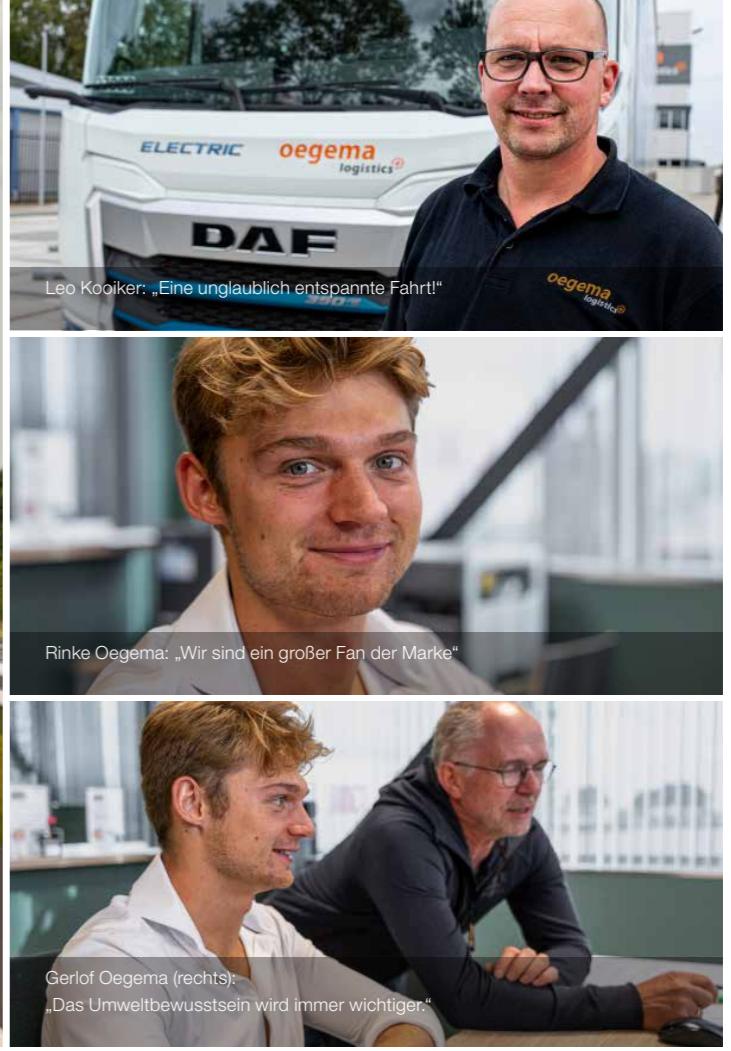
Das ist jedoch nicht der einzige Grund, warum Oegema an Praxistests teilnimmt. „Das Umweltbewusstsein wird immer wichtiger“, so Gerlof Oegema, Technical Director, der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Sibbele leitet. „Ich sehe selbst, dass das Klima hier feuchter wird und die Sommer viel heißer. Und auch wir tragen dazu bei mit den Tausenden von Litern Diesel, die wir jede Woche verbrauchen. Wir können nicht einfach so weitermachen, wie wir es immer getan haben.“

HERAUSFORDERUNGEN

Gerlof weiß jedoch, dass der Weg hin zu nachhaltigem Straßenverkehr mit vielen Herausforderungen gepflastert ist: „Natürlich spielt die Entfernung, die ein Elektro-Lkw zurücklegen kann, eine große Rolle. Aber alles beginnt damit, am Heimatstandort über die erforderliche Ladeinfrastruktur zu verfügen, in Ladestationen zu investieren und eine Batterie als Energiespeicher zu haben. Natürlich kann man auch unterwegs laden, aber im Moment ist das einfach zu teuer.“

DIE ZUKUNFT

Wie hat sich der XD Electric im Einsatz bewährt? „Das ist die Zukunft“, sagt Gerlof voller Begeisterung. „Ich finde ihn großartig. Man betätigt einfach das Gaspedal und los geht's. Er hat unsere Erwartungen übertroffen, vor allem was die Reichweite betrifft. Er



Leo Kooiker: „Eine unglaublich entspannte Fahrt!“

Rinke Oegema: „Wir sind ein großer Fan der Marke“

Gerlof Oegema (rechts): „Das Umweltbewusstsein wird immer wichtiger.“

kann 200 Kilometer weiter fahren als Modelle anderer Marken. Und das ist entscheidend, weil man zur Zentrale zurückkehren kann, ohne anhalten und aufladen zu müssen. Dann kann am Hauptsitz aufgeladen werden, und das ist sehr viel günstiger.“

RUNDUM ÜBERZEUGT

Was halten die Fahrer vom Übergang vom Diesel- zum Elektromotor? Und genauer gesagt, was halten sie vom XD Electric? „Wir freuen uns sehr über die Reaktion der Fahrer“, sagt Rinke Oegema. „Früher haben einige von ihnen gesagt, man würde sie eher nicht am Steuer eines solchen Fahrzeugs antreffen, aber sobald sie es einmal ausprobiert hatten, waren sie einfach nur begeistert.“ Leo Kooiker, Fahrer bei Oegema, bestätigt dies, als wir ihn fragen, was er von dem Elektro-Lkw hält: „Nach ein paar Tagen mit diesem Lkw war ich rundum überzeugt“, sagt er. „Eine unglaublich entspannte Fahrt!“



QR-CODE SCANNEN





DAF-Partner investieren in die Zukunft

FORD & SLATER BEGRÜSST DIE REVOLUTION DER ELEKTRO-LKW MIT BEGEISTERUNG

Mit 16 Standorten in ganz Großbritannien, die von Rugby bis Newcastle-upon-Tyne reichen, verfügt der traditionsreiche DAF-Händlerbetrieb mittlerweile über 40 in der Wartung und Reparatur von Elektromodellen geschulte Techniker. „Sie haben zuerst den Kurs IMI (Institute of the Motor Industry) Stufe 3 und dann die eigenen Schulungskurse von DAF absolviert“, sagt Josh Spencer, Manager für Elektrofahrzeuge und Nachhaltigkeit. „Und wir tun noch viel mehr, um unsere Kunden bei der Energiewende optimal zu unterstützen.“

Von Steve Banner

Tim Strevens, Geschäftsführer von Ford & Slater: „Der Verkauf von Elektro-Lkw wird zunehmen, daher müssen wir für deren Wartung über das nötige Wissen und die erforderliche Kompetenz verfügen. Daher

stellen wir in Zusammenarbeit mit DAF sicher, dass wir bestens vorbereitet sind. So verbringen unsere Techniker Zeit mit dem technischen Team von DAF in Eindhoven, damit sie das Produkt rundum verstehen.“

ZEHID-PROGRAMM

Ihre neu erworbenen Fähigkeiten werden sie in den kommenden Jahren zweifellos brauchen. Dazu Spencer: „Wir haben 60 Elektro-Lkw für Unternehmen, die am ZEHID-Programm der britischen Regierung beteiligt sind. Und ein Drittel davon soll sich in Gebieten abspielen, die von Ford & Slater-Standorten bedient werden.“ ZEHID ist die Abkürzung für Zero Emission Heavy Goods Vehicles and Infrastructure Demonstrator (Demonstrationsprogramm für emissionsfreie Schwerlastfahrzeuge und Infrastruktur). Mit der Unterstützung in Höhe von 200 Millionen Pfund (237 Millionen Euro) des britischen Verkehrsministeriums soll der Übergang zu emissionsfreien Lkw in Großbritannien beschleunigt werden.

SCHNELLLADEGERÄTE UND ELEKTRISCHE TEILETRANSPORTER

Ford & Slater hat seine Niederlassungen in Leicester, Norwich, Peterborough und Spalding mit 180-kW-Ladegeräten von PACCAR zur Gleichstrom-Schnellladung ausgestattet und investiert in Solarmodule. Laut Spencer soll die Anzahl der Schnellladegeräte in den nächsten 12 bis 18 Monaten verdoppelt werden. Alle Ausgänge verfügen über zwei oder drei Wechselstrom-Ladegeräte mit 22 kW und werden intensiv von den elektrischen Teiletransportern des Unternehmens genutzt. „Von den 33

unternehmenseigenen Fahrzeugen, die wir kürzlich bestellt haben, sind drei Hybridfahrzeuge und der Rest Elektrofahrzeuge“, erläutert Spencer weiter. „Es ist viel einfacher, Elektro-Lkw zu verkaufen, wenn man selbst mit einem Elektroauto vorfährt und dem potenziellen Kunden mitteilen kann, dass alle benötigten Teile mit einem elektrischen Transporter geliefert werden.“ Ford & Slater war einer der ersten Händlerbetriebe, der für emissionsfreie DAF-Lkw warb. „Ich war die letzten vier Jahren Vollzeit in diesem Bereich tätig“, erzählt Spencer. „Wir haben 2021 einen LF Electric bekommen und ab März 2022 mit Vorführungen für Transportflotten begonnen“, fährt er fort. „Ich schätze, dass wir von allen DAF-Partnern in der Umgebung die meisten LF-Elektro-Lkw verkauft haben.“

45 %

„Unsere fünf Vertriebsstandorte sind alle DAF Electric Truck Centres“, so Strevens. „Wir glauben, dass Elektrofahrzeuge bis 2029 gut 45 % des Marktes für neue Lkw ausmachen könnten, vorausgesetzt, die geltenden Rechtsvorschriften, die Hersteller zur Verringerung der CO₂-Emissionen verpflichten, bleiben unverändert. Wir gehen auch davon aus, dass sie eine längere Erstlebensdauer haben werden als Dieselmodelle und sieben oder acht Jahre lang bei ihrem ersten Betreiber im Einsatz bleiben könnten“, fährt er fort. „Wir sind überzeugt, dass es einen rentablen



Tim Strevens



Josh Spencer

WIR GLAUBEN, DASS ELEKTROFAHRZEUGE BIS 2029 GUT 45 % DES MARKTES FÜR NEUE LKW AUSMACHEN KÖNNEN

„



**AUF ELEKTROFAHRZEUGE UMZUSATTELN
IST FÜR BETREIBER UND DAF-PARTNER EINE
GROSSE UMSTELLUNG**

“

Gebrauchtfahrzeugmarkt für sie geben wird, insbesondere wenn man bedenkt, dass in sieben oder acht Jahren wahrscheinlich viele Städte in Großbritannien emissionsfreie Zonen haben werden.“

WARTUNG BLEIBT WICHTIG

Zu beachten ist, dass Elektrofahrzeuge zwar weniger bewegliche Teile aufweisen und seltener gewartet werden müssen als Dieselfahrzeuge, dies aber nicht bedeutet, dass sie überhaupt keine Wartung benötigen. „Bedenken Sie, dass diese Fahrzeuge Kühlkreisläufe haben und dass unsere Lkw mit zwei Elektromotoren und einem dreistufigen Planetengetriebe ausgestattet sind“, sagt er. Emissionsfreie Lkw verfügen weiterhin über Lenk- und Federungssysteme und haben Reifen. Außerdem unterliegen sie wie Dieselfahrzeuge immer noch regelmäßigen Sicherheitsinspektionen, die für britische Lkw-Betreiber vorgeschrieben sind. Josh Spencer meint: „Hier bei Ford & Slater sind wir gut gerüstet.“

WHATSAPP-GRUPPE

Zwar werden immer mehr Elektro-Lkw in Betrieb genommen, aber noch ist ihre Gesamtzahl gering. Techniker werden daher mit größerer Wahrscheinlichkeit auf Dieselmotoren stoßen. Besteht somit nicht die Gefahr, dass die erworbenen Kompetenzen zu Wartung und Reparatur von Elektrofahrzeugen „einrosten“? Spencer ist sich dieser Möglichkeit bewusst. „Daher haben wir alle unsere Techniker für Elektrofahrzeuge in eine spezielle WhatsApp-Gruppe aufgenommen, damit sie regelmäßig über Änderungen an den Wartungsanforderungen informiert werden“, erklärt er. „Mit solchen Updates bleiben sie in puncto Elektrofahrzeuge stets auf dem neuesten Stand.“ Bei der Wartung eines Elektrofahrzeugs

muss Sicherheit an erster Stelle stehen, und die Werkstätten von Ford & Slater seien entsprechend ausgerüstet, berichtet Spencer. „Wir verfügen über Sicherheitsabsperren, Warnschilder und isolierte Werkzeuge. Außerdem haben wir zur Unterstützung unserer Teams eine komplette Reihe sicherer Arbeitssysteme entwickelt.“

LADEINFRASTRUKTUR ALS NEUE GESCHÄFTSMÖGLICHKEIT

Ford & Slater nimmt das Wachstum des Elektrofahrzeugmarkts sehr ernst. Längerfristig können sich die Möglichkeit ergeben, die Ladegeräte, die Flottenbetreiber auf ihrem eigenen Betriebsgelände errichtet haben, zu reparieren und zu warten, meint Spencer. PACCAR bietet DAF-Partnern verschiedene Ladegeräte zum Verkauf an. Gemeinsam mit DAF, PACCAR und entsprechenden Infrastrukturbietern stellt Ford & Slater für Transportunternehmen sicher, dass ausreichend Strom für die benötigten Ladegeräte an ihre Standorte fließt, berichtet Strevens. Dazu Spencer: „Eines zeichnet sich jetzt schon ab: Unsere Ladegeräte auch Dritten zur Nutzung bereitzustellen eröffnet eine enorme Einnahmequelle. Unser Standort in Leicester ist nur 1 Meile von der Autobahn M1 entfernt, sodass wir in den nächsten fünf Jahren bis zu zehn Ladegeräte errichten könnten. Vielleicht eröffnen wir sogar ein Café für Fahrer, die darauf warten, dass ihre Lkw aufgeladen werden.“

Das letzte Wort hat Tim Strevens: „Auf Elektrofahrzeuge umzusetzen ist für Betreiber und DAF-Partner eine große Umstellung. Wir sind stolz, dass wir daran mitwirken dürfen.“

Stärken Sie Ihren Antrieb mit der zuverlässigen Innovation von DAF

Wir stellen vor: PSQL 2.4 Achsöl Oil 75W85

speziell für die Achsen SR1344 und SR1347 entwickelt,
damit Ihre Flotte reibungsloser und länger läuft

**Weitere
Informationen
erhalten Sie
bei Ihrer DAF-
Servicewerkstatt**



Fahren Sie intelligenter und sauberer

**führen Sie noch heute ein Upgrade Ihre Achsen mit dem
hochmodernen Öl von DAF durch**

- ✓ Übertrifft die Standardanforderungen für Achsöl
- ✓ Längere Lebensdauer und bessere Leistung
- ✓ Spart Kraftstoff und reduziert CO₂-Emissionen
- ✓ Erhältlich in praktischen 208-l-Fässern, IBCs und in Großmengen



Remondis nimmt den DAF XD Electric in Betrieb

LEISE UND SAUBERE MÜLLABFUHR

Ein DAF-Elektro-Lkw wurde kürzlich beim Abfallentsorgungsbetrieb Remondis im niederländischen Scherpenzeel in Betrieb genommen. Dieser XD Electric 220 ist mit einem Haller Magnum-Aufbau ausgestattet und damit der erste vollelektrische DAF-Hecklader in den Niederlanden. „Die Leute schätzen den leisen Müllabfuhrwagen“, weiß Flottenmanager René Knoop zu berichten.

Von Guus Peters Fotos: Marieke van Grinsven

Das deutsche Unternehmen Remondis ist weltweit in den Bereichen Recycling, Wasserressourcenmanagement sowie industrielle und kommunale Dienstleistungen tätig. Mit zweitausend Mitarbeitern ist es eines der größten Recyclingunternehmen in den Niederlanden. René Knoop ist der gut gelaunte Flottenmanager bei Remondis im Nordosten der Niederlande und kann stundenlang über Abfalltonnen und Müllentsorgung sprechen – von den Rollcontainern, die das Unternehmen jede Woche über die Straße bewegt, bis hin zu Abfallcontainern auf Baustellen und den riesigen Behältern, die bis zu vierzig Kubikmeter Abfall fassen und scheinbar unbegrenzte Lasten aufnehmen können. All diese Container und ihr Inhalt werden von Remondis und seiner beeindruckenden Lkw-Flotte geleert oder eingesammelt.

„WIR SIND SEHR DARAN INTERESSIERT, MEHR ERFAHRUNGEN MIT ELEKTRO-LKW ZU SAMMELN. DIE WERDEN OHNEHIN IN ZEHN JAHREN ODER SCHON EHER ZWINGEND VORGESCHRIEBEN SEIN.“

DAUMEN HOCH

Laut Knoop war die Auslieferung des neuen DAF XD Electric 220 ein Moment, der im Gedächtnis haften blieb. „Wir sahen ihn um die Ecke kommen, hörten aber nichts. Das war beeindruckend. Manchmal frage ich den Fahrer: ‚Wie ist es, ihn im Stadtzentrum zu fahren? Nehmen Radfahrer ihn wahr?‘ ‚Also‘, sagt er, ‚manchmal fahre ich an der Ampel von hinten an sie heran und sie hören mich nicht kommen. Ich muss also besonders vorsichtig sein.‘ Er sagt aber auch, dass ihm Leute, die draußen auf ihrer Terrasse sitzen, oft ein Daumen-hoch zeigen, wenn er mit dem Lkw an ihnen vorbeifahrt. Sie sind erstaunt zu sehen, dass ein so großes Fahrzeug so wenig Lärm macht. Die Leute schätzen den leisen Müllabfuhrwagen sehr. Die Fahrer freuen sich immer über solche Momente.“

DIE JÜNGSTE ANSCHAFFUNG BEI REMONDIS IST EIN DAF XD ELECTRIC 220 FAN (6X2) MIT DAY CAB.

Er verfügt über einen Haller Magnum GPM-Aufbau (hergestellt in den Niederlanden) und ein Welvaarts-Wiegesystem (kalibriert nach EU-Klasse 3), das Lasten bis 12.000 kg mit einer Genauigkeit von 5 kg wiegen kann.

WENIGER EMISSIONEN

Remondis hat derzeit in den Niederlanden sechs Elektro-Lkw in Betrieb, und Knoop ist für drei von ihnen im Osten des Landes verantwortlich. Er findet, der neue, am Firmensitz in Scherpenzeel stationierte XD Electric 220 ist perfekt auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten. „Er wird für Open Waste eingesetzt, eine gemeinsame Initiative zur Emissionssenkung, an der eine Reihe von Abfallentsorgungsunternehmen beteiligt sind. Ein Elektrofahrzeug fügt sich gut in dieses Vorhaben ein. Remondis ist zudem sehr daran interessiert, mehr Erfahrungen mit Elektro-Lkw zu sammeln. Der Einsatz von Elektrofahrzeugen entspricht perfekt unseren Nachhaltigkeitszielen. Wir wollen eine strukturelle Verringerung der Emissionen erreichen und zu einer saubereren Umwelt beitragen. Wir betrachten den Einsatz von Elektrofahrzeugen nicht nur als innovativ, sondern auch als logischen Schritt in unserer langfristigen Strategie. Wir haben Nachhaltigkeit in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit fest verankert.“

WIE AM SCHNÜRCHEN

Als Remondis den Einsatz von Elektrofahrzeugen besprach, dauerte es nicht lange, bis das Wort „Netzüberlastung“ fiel. Glücklicherweise war das laut Knoop bislang kein Problem für Remondis. „Man wird sich immer fragen müssen ‚Wie viele Fahrzeuge habe ich am Standort?‘ und ‚Wie viele lade ich gleichzeitig auf?‘. Aber hier in Scherpenzeel lief alles wie am Schnürchen, weil das Unternehmen bereits Erfahrungen mit zwei anderen Elektrofahrzeugen hatte. Remondis verfügt über ein PACCAR-Schnellladegerät auf seinem Gelände, das laut Knoop ausreicht, um den Lkw einen ganzen Tag lang zu betreiben. „Ein Elektro-Lkw eignet sich perfekt für die Müllabfuhr. Wenn er nach seiner Tour zurückkehrt, beträgt der Ladestand oft noch dreißig bis vierzig Prozent. Und es dauert nur fünf Stunden, bis er wieder voll aufgeladen ist. Die zurückgelegte Strecke

spielt natürlich eine Rolle, aber auch die Art und Weise, wie das Fahrzeug eingesetzt wird. Generell müssen unsere Fahrzeuge keine großen Entferungen zurücklegen, aber der Nebenantrieb ist viele Stunden in Betrieb. Das ist ein wichtiger Faktor, denn es bedeutet, dass die Betriebsdauer des Aufbaus länger ist als die Fahrtdauer des Lkws.“

ROLLCONTAINER

Wie bereits erwähnt, muss der neue DAF keine sehr weiten Entferungen zurücklegen, aber zwischen 100 und 140 Mülltonnen pro Tag leeren. Die größeren Rollcontainer, die der XD Electric 220 entleert, haben ein Volumen von je 1.000 Litern, und die meisten Restaurants oder Unternehmen haben mehr als einen. „Einige unserer Kunden müssen ihre Container jeden Tag leeren lassen, während wir bei anderen nur einmal alle zwei Monate vorfahren müssen“, erzählt Knoop. „Das erfordert eine Menge Planung. Wenn ein Kunde uns anruft und fragt: ‚Können Sie morgen unsere Abfallcontainer leeren?‘, bemühen wir uns nach Kräften, das in unserem Zeitplan unterzubringen.“



DIE FAHRER

Und was ist mit den Fahrern? „Natürlich haben die auch alle ihre Meinung“, lacht Knoop. „Manchmal sind sie etwas zögerlich, aber das ändert sich, sobald sie den Lkw gefahren haben. Der Fahrer, der normalerweise damit rausfährt, ist auf jeden Fall sehr begeistert. Ich hatte die Möglichkeit, einen DAF mit Seitenlader zu fahren, und ich war hin und weg.“



„WENN ICH MIT DEM LKW AN LEUTEN VORBEIFAHRE, DIE AUF IHRER TERRASSE SITZEN, ZEIGEN SIE MIR OFT EIN DAUMEN-HOCH.“



Schnug Logistic Group in Solingen

SIEBEN AUF EINEN STREICH

Bei der Spedition Schnug in Solingen verstärken jetzt sieben topausgestattete DAF XG 480 des Modelljahres 2025 die Lkw-Flotte und rollen sparsam, zuverlässig und sicher mit chemischen Produkten im nationalen Fernverkehr durch Deutschland.

Von Frank Hausmann

Mut und List wie im Märchen vom tapferen Schneiderlein brauchte es bei der Spedition Schnug nicht, um gleich sieben neue DAF XG auf einen Streich anzuschaffen. Vielmehr haben sich Geschäftsführung, Werkstattleitung und Kraftfahrer des traditionsreichen Familienunternehmens in Solingen zusammengetan, sich bestens informiert und dann entschieden, welche Marke und welcher Lkw-Typ bei der anstehenden Neuanschaffung zum Zuge kommen soll. Erstmals fiel die Wahl auf DAF.

Die Katze im Sack kaufte Schnug-Geschäftsführer Dr. Maximilian Leven allerdings nicht. Fest im europäischen Ladungsverbund ELVIS mit über 250 angeschlossenen Speditionen integriert, konnte Leven auf die reichhaltigen Erfahrungsschätze seiner Kollegen vertrauen. Sie hoben bei den Fernverkehrs-DAF der neuen Generation das tolle Design, das große Platzangebot für die Fahrer und die hohe Effizienz hervor. Die endgültige Entscheidung für die neue Marke brachte ein XG+-Vorführfahrzeug, das ihm und seinen Fahrern der DAF-Händlerpartner BTS in Dortmund zum Testen bereitstellte und das alle hochgesteckten Erwartungen übertraf.

Die Entscheidung für das Siebener-Paket DAF XG hat der 37-Jährige bis heute nicht bereut. Die Sattelzugmaschinen kamen Anfang des Jahres in die Spedition und bewegen sich nach fast 40.000 abgespulten Kilometern sehr sparsam und unauffällig im Fuhrpark, der aus Sattelzügen, BDF-Fahrzeugen und mehreren Aufliegern besteht. „Verbrauch und Effizienz der DAF XG-Baureihe stimmen, sie rollen in der günstigsten Mautklasse für Verbrenner und machen meine Fahrer aufgrund von Komfort und Platzangebot glücklich“, zieht Dr. Leven sein Resümee.

Die neuen DAF sind mit Curtainsider, Trockenfrachtkoffer oder Thermoauflieger deutschlandweit im Teilladungsverkehr unterwegs und transportieren vor allem chemische Produkte in Fässern und auf Paletten, Gefahrgut sowie abgepackte Lebensmittel im nationalen Fernverkehr. Die Sattelzüge bedienen von Solingen aus die beiden Schnug-Standorte in Dormagen mit großem Lagerkomplex und Winnweiler bei Kaiserauern. Zusätzlich fahren die DAF XG direkt zu Kunden nach Süd-deutschland, um ihre Ladung loszuwerden. Gleichzeitig verfolgt die Spedition über Algorithmus-basierte Systeme einen industriellen Ansatz, um die Auslastung der

Fahrzeuge zu steigern. Gut 120.000 Kilometer kommen so pro Lastzug im Jahr zusammen. Nach fünf bis sechs Jahren und zirka 700.000 Kilometern ist Schluss und sie werden ausgetauscht.

„Unsere Fahrer haben die DAF XG mit ihren geräumigen Fahrerhäusern, den 483 PS Leistung und der komfortablen Ausstattung förmlich herbeigesehnt und konnten es kaum erwarten, mit ihnen auf Tour zu gehen. Beim Blick auf Anschaffungskosten und Wirtschaftlichkeit haben wir mit diesem Modell einen perfekten Kompro-miss gefunden“, freut sich Dr. Maximilian Leven, der das Unternehmen zusammen mit seiner Schwester Dr. Philippa Leven-Aldejohann leitet.

In der Tat fehlt es den Kraftfahrern im DAF an nichts. Das Raumangebot im XG ist dank Verlängerung nach vorn und hinten immens und kann aktuell kein anderer Lkw toppen. Zudem bietet der Oberklass-Truck mit hohem Wohnkomfort 2,10 Meter Stehhöhe. Mehr braucht wohl niemand. An Ausstattung finden die Fahrer alles vor, was man von einem Fernverkehrs-Lkw erwartet: Klimaautomatik, Standklima, Standheizung, Kühlshrank, breites Komfortbett und sogar ein zusätzliches zweites Bett als Ablagemöglichkeit für längere Touren. In der Regel sind Schnug-Fahrer nämlich die ganze Woche ohne Heimatstop unterwegs und nur am Wochenende zu Hause.

Klimafreundlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit werden bei Schnug großgeschrieben. Deshalb verfügen die aerodynamisch gestylten XG zusätzlich über das DAF-Kameraspiegelsystem, das Haupt- und Weitwinkelspiegel ersetzt. Und selbst die Rampen- und Frontscheibenpiegel fehlen. Sie haben die Eckkameras namens DAF Corner View abgelöst, die ein weitaus größeres Sichtfeld als die herkömmlichen Standardspiegel bieten und die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen. An die neue digitale Technik haben sich die Fahrer bei Schnug schnell gewöhnt und wollen sie jetzt nicht mehr missen. Auch mit den umfangreichen Fahrerassistenzpaketen aus Notbrems-, Spurhalte- und Totwinkelassistent mit Fußgängererkennung haben sich die Profis am Steuer im DAF arrangiert und wissen dessen Vorteile zu schätzen. „Für uns hat die Sicherheit im Straßenverkehr oberste Priorität. Und diese DAF-Systeme unterstützen unserer Fahrer bestmöglich in ihrem Arbeitsalltag“, so Dr. Leven.

Neben der reinen Transportlogistik bietet die Karl Schnug Kraftwagenspedition GmbH, deren Ursprung auf das Jahr 1932 zurückgeht, auch weiterführende Dienstleistungen wie

Lagerlogistik, Kommissionierung, Etikettierung, Veredelungen, Qualitätskontrollen und Bestandsverwaltung an. Für die Verwahrung der Ware stehen Hochregallager, Blocklager, Durchlauflager und sogar Gefahrgutlager an den Schnug-Standorten bereit, die über moderne, intelligente Lagersysteme verfügen. Längst befinden sich auf den Gebäuden großflächige Photovoltaikanlagen, die insgesamt über 700 kWh umwelt-freundliche Energie für den Eigenbedarf erzeugen. Die ersten Hybrid- und Elektro-autos tanken bereits den eigenen Solar-strom. Jetzt bereitet sich die Spedition Schnug auf den nächsten Schritt vor und plant den Einsatz von Elektro-Lkw, die bald schon ebenfalls von DAF stammen könnten.

Bis es so weit ist, muss der Siebener-Tross an XG-Fahrzeugen und der Rest der Dieselflotte die Arbeit übernehmen. Damit die DAF allzeit bereit sind und von unfreiwilligen Ausfällen verschont bleiben, hat Schnug ebenfalls auf einen Streich für alle sieben XG den DAF MultiSupport-Wartungsvertrag CARE+ abgeschlossen, der beim zehn Kilometer entfernten Solinger Servicepartner Bauer Nutzfahrzeuge & Baumaschinen turnusmäßig zur Umsetzung kommt. Alle darüber hinaus anfallen-den Service- und Reparaturarbeiten übernimmt Schnug meistens in Eigenregie.

„Wir verfügen über eine modern eingerich-tete Lkw-Werkstatt samt eigener Waschstraße am Stammsitz in Solingen. Hier können wir alle Wartungs- und Reparatur-arbeiten nebst Reifenservice und gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen an den Lkw und Anhängern selbst vorneh-men“, erklärt Werkstattleiter Michael Scholdra, der sich ebenfalls für den Kauf der DAF XG im Unternehmen stark ge-macht hat. Der 37-jährige Kfz-Technikermeister weiß am besten, wie wichtig ein gut funktionierendes Lkw-Servicenetz ist. Der gebürtige Solinger fiebert daher der neuen Zusammenarbeit mit DAF-Servicepartner Bauer entgegen. Noch musste der Werkstattchef nicht großartig Hand an die DAF XG anlegen, die von Beginn an zuverlässig ihre Arbeit verrichten. Sollte das so bleiben, gibt es für Schnug allen Grund, sich auch beim nächsten Streich für die DAF zu entschei-den.

(175 Zeilen á 40 Anschläge; 897 Wörter; ca. 6.720 Zeichen)

QR-CODE SCANNEN



NEW GENERATION DAF



The power of efficiency

Steigern Sie Ihre Effizienz – schon wieder! – mit den neuesten Versionen unserer preisgekrönten DAF-Lkw der neuen Generation. Dank innovativer Verbesserungen am Antriebsstrang und optimierter Aerodynamik haben wir den Kraftstoffverbrauch um bis zu 3 % gesenkt und die CO₂-Emissionen weiter reduziert. Auch die Betriebseffizienz wurde gesteigert, unter anderem durch leistungsstarke Funktionen wie das serienmäßig integrierte Flottenmanagementsystem PACCAR Connect. Lassen Sie sich von DAF Transport Efficiency zum Erfolg führen!

WWW.DAF.COM/EFFICIENCY